



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 09.03. bis 10.03.2021

Kriminalitätslage:

Blumentöpfe mit Cannabispflanzen entdeckt

Am 09.03.2021 wurde der Polizei angezeigt, dass sich im Waldstück der alten Kaserne zwischen Euper und Wittenberg eine Betäubungsmittelplantage befinden soll. Vor Ort konnten die Beamten mehrere Blumentöpfe und Pflanzenstängel mit Blättern feststellen.

Bei den Pflanzen, welche bereits stark vertrocknet sind, handelt es sich augenscheinlich um Cannabis. Die Pflanzen und Töpfe wurden beschlagnahmt und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelfgesetz eingeleitet.

Die Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung. Wer hat im Umfeld des Auffindeortes in der Vergangenheit verdächtige Personen- und oder Fahrzeugbewegungen wahrgenommen? Wem sind möglicherweise Personen aufgefallen, welche Behältnisse mit Wasser zum Auffindeort getragen haben? Sachdienliche Hinweise bitte an das Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 /4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de

Unbekannte beschädigen Hecke und Zaunbepflanzung

Wie der Polizei Dienstagnachmittag angezeigt wurde, sollen unbekannte Täter in der Triftstraße in Coswig die Hecken und Zaunbepflanzung eines Grundstückes vermutlich mit einer Flüssigkeit beschädigt haben. Die Sachbeschädigung soll sich in der Zeit vom 01.03.2021 bis zum 08.03.2021 / 16.00 Uhr ereignet haben.

Wieder falsche Microsoft Mitarbeiter am Telefon

Erneut kam es in Wittenberg zu einer Betrugshandlung durch vermeintliche Microsoft-Mitarbeiter. Nach Angaben der 50-jährigen Geschädigten erhielt sie am 09.03.2021 einen Anruf von einer unbekanntem Frau, welche sich als angebliche Mitarbeiterin von Microsoft ausgab. Ihr wurde erklärt, dass ihr Computer gehackt worden sei und dieser nun überprüft werden soll. In der Folge kam es zu einem Fremdzugriff auf den Computer der Geschädigten, wobei sie auch ihre Bankdaten mitteilen sollte. Die Geschädigte tat dies und bemerkte erst viel später, dass etwas nicht mit rechten Dingen zugeht. Als sie daraufhin das Gespräch beendete, bemerkte die 50-Jährige, dass bereits mehrere Bestellungen gemacht und über ihr Paypal-Konto bezahlt wurden.

Die Polizei warnt wiederholt davor, fremden Personen persönliche Daten zu übermitteln und / oder ihnen Zugriff auf den eigenen Computer zu gewähren. Legen Sie sofort auf und glauben Sie auch keinem Hinweis auf etwaige Fehler, vor allem nicht, wenn Ihnen Zeitdruck suggeriert wird. Sind Sie sich unsicher, erkundigen Sie sich bei einem Fachmann und / oder wenden Sie sich an die Polizei. Hinweise zu dieser Betrugsmasche finden Sie auch auf der Internetseite www.polizei-beratung.de unter dem Stichwort „Betrug“

Polizei warnt wiederholt vor Spendensammlern

Am 10.03.2021 kam es um 11.16 Uhr in der Wittenberger Straße in Oranienbaum zu einem Diebstahl von fünfzig Euro. Nach Angaben der Geschädigten wurde sie von einer ausländischen Person angesprochen und um eine Spende gebeten. Als sie ihre Geldbörse aus der Tasche entnahm, um zehn Euro zu spenden und dazu einen fünfzig Euroschein herausholte, griff der unbekannte Täter diesen und gab an, das Geld wechseln zu wollen, entfernte sich dann aber fluchtartig.

Die Geschädigte kann den Täter wie folgt beschreiben:

- circa 30 Jahre alt und 167 Zentimeter groß
- gebräunte Hautfarbe
- sehr sportliche Gestalt
- dunkle Haare und braune Augen
- er soll sportliche Bekleidung und eine rot-weiße Jacke getragen haben

Bei dieser Betrugsmasche werden den hilfsbereiten Spendern meist durch ein geschicktes Ablenkungsmanöver Bargeld oder sogar die gesamte Geldbörse entwendet. Der Diebstahl wie in diesem Fall hingegen ist seltener.

Die Polizei rät dringend, sich bei Spenden lieber direkt an einen Verein oder an Banken zu wenden. Dort gibt es Möglichkeiten zu spenden, wobei man sich sicher sein kann, dass diese auch den Hilfsbedürftigen zugutekommen.

Verkehrslage:

Zu weit nach links ausgeschert

Ein 62-jähriger Busfahrer befuhr am 09.03.2021 um 16.20 Uhr die K 2232 aus Klöden kommend in Richtung Rade mit der Absicht, im Einmündungsbereich nach Kleindröben nach rechts abzubiegen. Dabei scherte er jedoch zu weit nach links aus und stieß mit einem im Gegenverkehr befindlichen 56-jährigen Opel-Fahrer zusammen. An beiden Fahrzeugen entstand leichter Sachschaden. Personen wurden nicht verletzt.

Wildunfälle

Am 09.03.2021 befuhr eine 45-jährige Transporter-Fahrerin um 18.41 Uhr die B 2 aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Kropstädt, als es plötzlich zum Zusammenstoß mit einem Wildschwein kam. Während das Schwein am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Der 31-jährige Fahrer eines Audi befuhr am 10.03.2021 um 07.20 Uhr die Ortsverbindungsstraße aus Richtung Dabrun kommend in Richtung Boos. Circa 500 Meter vor Boos flog ein großer Vogel von links nach rechts über die Fahrbahn. Dabei kollidierte er mit dem Fahrzeug. Während sich der Vogel vom Unfallort entfernte, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de